

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UA-JHP/031(VI)/16			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Unterausschuss Jugendhilfeplanung	Montag, 05.12.2016	Jugendamt, W.-Höpfner-Ring 1 Zimmer 123	09:30Uhr	10:40Uhr

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 07.11.2016
- 2 Vorstellung und Empfehlung der Projektanträge der Netzwerkstelle „Schulerfolg“
- 3 mündlicher Sachstand zum Kulturhaus Alt-Olvenstedt e. V.
- 4 Information zur SSA - I0263/16
- 5 DS-Entwurf zur Aufhebung des SR-Beschlusses Nr. 354-012(VI)15 zum Antrag A0173/14 „Jugendfreilufttreff für Magdeburg-Diesdorf“
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Wigbert Schwenke

Mitglieder des Gremiums

Beate Wübbenhorst

Tobias Krull

Liane Kanter

Dr. Cornelia Arnold

+ Anwesenheitsliste

Nichtöffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Herr Schwenke eröffnet die UA-Sitzung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen, es sind 4 Mitglieder anwesend;

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

- die TO wird einstimmig bestätigt;

1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 07.11.2016

- die Niederschrift vom 07.11.2016 wird mit dem Abstimmergebnis 4/0/0 angenommen

2. Vorstellung und Empfehlung der Projektanträge der Netzwerkstelle „Schulerfolg“

- den UA-Mitgliedern liegt ein Projektanträge/Kurzporträt und Steckbrief „Willkommen in der Schule“ 2016 der GS „Am Umfassungsweg vor;
- Frau Schultz, Netzwerkstelle Schulerfolg, bringt den Antrag „Besser-Essen-Kids inklusive Schulgarten und interkulturellem Kochen“ ein;
- mehr als die Hälfte der Kinder haben einen Migrationshintergrund;
- es stehen noch finanzielle Mittel zur Verfügung, so dass 2017 noch weitere Projekte durchgeführt werden können;
- Herr Schwenke stellt dem UA JHP das Projekte zur Abstimmung:

Der UA JHP empfiehlt den Antrag 11.2016 „Besser-Essen-Kids inklusive Schulgarten und interkulturellem Kochen“ der GS „Am Umfassungsweg“ **einstimmig.**

3. mündlicher Sachstand zum Kulturhaus Alt-Olvenstedt e. V.

- Frau Wienholt-Kall informiert die UA-Mitglieder zum Träger Kulturhaus Alt-Olvenstedt e. V. wie folgt:
 - o die Angebote vom Träger des Jugendraumes werden ausschließlich durch ehrenamtliche Jugendliche vorgehalten
 - o innerhalb der letzten zwei Jahre kam es zweimal zu einem Wechsel des Vorstandes, wobei zwischen dem ausgeschiedenen und dem aktuellen Vorstand keine kooperative Kommunikation bei der Übergabe der Geschäfte statt fand
 - o das JA begleitete und unterstützte den Verein in besonderem Maße
 - o nach dem Ausscheiden des vorherigen Vorstandes zum Jahreswechsel 2015/16 konnte es trotz großer Anstrengungen nicht gelingen, bei den Mitgliedern des aktuellen Vorstandes ein Verständnis für die Mindestanforderungen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit zu bewirken,
 - o der Vorstand ist mit der Organisation sowie der Aufgabenwahrnehmung als Betreiber des Jugendraumes im Bürgerhaus „Alt Olvenstedt“ überfordert

- die Vorstandsmitglieder sehen sich auf Grund ihrer Berufsausbildung nicht in der Lage, als ehrenamtliche Mitarbeiter eine Qualifizierung in Form einer Jugendleiterausbildung (JuLeiCa) vorzunehmen.
 - die vom vorherigen Vorstand eingereichte Konzeption für 2016 wurde qualitativ nicht umgesetzt, Verwendungsnachweise und Sachberichte werden nur auf Nachfragen und nicht vollständig erbracht, Angebote zur gemeinsamen Er- bzw. Bearbeitung oder auch der Hinweis, sich beim Stadtjugendring entsprechende Informationen und Unterstützung einzuholen, wurden nicht angenommen
- da unter den dargestellten Bedingungen eine weitere Förderung des Trägers Kulturhaus Alt Olvenstedt e. V. zum gegenwärtigen Zeitpunkt äußerst problematisch ist, schlägt die Verwaltung folgende Vorgehensweise vor:
 1. Der Verein wird mit Fristsetzung aufgefordert, seine Vorstellungen zum Betreiben des Jugendraums schriftlich darzulegen.
 2. Der Vereinsvorstand bekommt eine Frist gesetzt, mindestens 1 Vorstandsmitglied zeitnah mit der JuLeiCa zu qualifizieren. Danach muss ein Umsetzungskonzept vorgelegt werden.
 3. Für das Jahr 2017 erhält der Verein keine Zuwendung
 4. Sollten die Vorgaben nach 1. und 2. nicht im Jahr 2017 umgesetzt werden, wird das Jugendamt veranlassen, dass dem Verein als Betreiber des Jugendraums zum 01.01.2018 durch das DRK gekündigt. (Beachtung der Kündigungsfrist)
 5. Die Verwaltung des Jugendamtes wird ein Interessensbekundungsverfahren zum Betreiben des Jugendraums unter den Bedingungen der Jugendhilfeplanung vornehmen und damit einen anderen Partner im Haus des DRK suchen. Das Verfahren sollte bis spätestens Mitte 2018 abgeschlossen sein.
 - Frau Dr. Arnold fragt, ob für eine eventuelles Interessensbekundungsverfahren der UA JHP oder gar der Juhi beteiligt werden sollte, dennoch hofft sie, dass es nicht notwendig sein wird und sich der Träger der Frist stellt;
 - Herr Schwenke ist der Meinung, dass hier der Juhi beteiligt werden müsste und schlägt deshalb vor, die Frist um ein/zwei Monate zu verkürzen, um die Terminkette zum 01.01.2018 einzuhalten;
 - Frau Kanter schlägt vor, dass der SJR dem Verein aktiv seine Unterstützung anbietet. Sie wird auch veranlassen, dass das Jugendamt über weitere JuLeiCa-Termine für 2017 informiert wird;
 - Herr Schwenke stellt zur Abstimmung:

Der UA JHP empfiehlt die vorgeschlagene Verfahrensweise der Verwaltung
Abstimmergebnis 4/0/1

- der UA JHP wird weiterhin regelmäßig über den Sachstand informiert;

4. Information zur SSA - I0263/16

- die Information zur Schulsozialarbeit in der LH MD liegt den Mitgliedern vor;
- Frau Wienholt-Kall bringt die Info ein;

- die Info soll deutlich machen, dass eine unbedingte Weiterführung nach 2020 erforderlich ist, die Schulsozialarbeit an den Schulstandorten der LH MD mindestens erhalten bleibt und wenn möglich ausgebaut wird;
- Herr Schwenke und Frau Kanter sehen das ebenso, die Info ist eine gute Grundlage dafür;
- thematisiert wird in dem Zusammenhang die Abarbeitung der Prioritätenliste, nach denen sich Träger und Schulen erkundigen und die eventuell neu diskutiert werden sollte;
- Frau Borris schlägt vor, die Thematik – Erfolgsgeschichte SSA sowie soziale Arbeit in Kitas – als ein Thema in die nächste Armutskonferenz aufzunehmen;
- Frau Genzmann ergänzt, dass die SSA seit 1997 in Magdeburg besteht und 20 Jahre SSA eine guter Grund zur Erfolgsgeschichte sei;

Der UA JHP nimmt die vorliegende Information zur Schulsozialarbeit in der LH Magdeburg zur Kenntnis, behält die Überarbeitung der Prioritätenliste im Auge und wünscht sich, mit der SSA mehr an die Öffentlichkeit zu treten.

5. DS-Entwurf zur Aufhebung des SR-Beschlusses Nr. 354-012(VI)15 zum Antrag A0173/14 „Jugendfreilufttreff für Magdeburg-Diesdorf“

- der DS-Entwurf zur Aufhebung des SR-Beschlusses Nr. 354-012(VI)15 zum Antrag A0173/14 „Jugendfreilufttreff für Magdeburg-Diesdorf“ liegt allen UA-Mitgliedern vor;
- Frau Wienholt-Kall bringt den Entwurf ein und informiert, dass der Einbringer des Antrages der Beschlussaufhebung zustimmt;
- Herr Schwenke stellt zur Abstimmung:

Der Unterausschuss JHP empfiehlt den DS-Entwurf zur Aufhebung des SR-Beschlusses Nr. 354-012(VI)15 zum Antrag A0173/14 „Jugendfreilufttreff für Magdeburg-Diesdorf“.

Abstimmergebnis 5/0/0

6. Verschiedenes

- der nächste UA JHP ist am 16.01.2017, um 09:30 Uhr;
- die Einladung zur Sitzung kann aufgrund der Feiertage und Ferien zum Jahreswechsel erst am 09.01.2017 versendet werden;

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Wigbert Schwenke
Vorsitzender

Iris Kiuntke
Schriftführerin